

VERHALTEN BEI PSEUDOKRUPP

Ein Pseudokrupperanfall tritt meistens plötzlich und nachts auf.
Er entsteht durch einen Virusinfekt, der eine Entzündung und Schwellung im Kehlkopfbereich verursacht.

Er kann zu erheblicher Atemnot führen. Wenn ihr Kind zum ersten Mal einen solchen Anfall hat, sollten Sie auf jeden Fall eine Kinderklinik aufsuchen.

ZUSÄTZLICH HABEN SICH FOLGENDE VERHALTENSREGELN BEWÄHRT.

BERUHIGEN SIE IHR KIND nicht schütteln oder auf den Rücken klopfen, Aufregung verstärkt die Atemnot!

Wickeln Sie Ihr KIND IN EINE DECKE UND BRINGEN SIE ES AN DIE FRISCHE LUFT.

Für den NOTFALL : CORTISONZÄPFCHEN

Sie sollten es bei starker Atemnot geben und dann in die nächste Kinderklinik fahren. Das Zäpfchen darf bei einem Anfall nur einmal gegeben werden. Dann sind auch keine schädigenden Nebenwirkungen zu erwarten.

*Bei lebensbedrohlicher Atemnot rufen Sie über 112 den Rettungswagen.
Vergessen Sie nicht deutlich Namen und Adresse zu nennen.*



Dr. med. Anke-Kathrin Preusse
Dr. med. Helen Rothe
**Fachärztinnen für
Kinder- und Jugendmedizin**